



© privat

Stabilität

## 30 Jahre Hilfe für Obdachlose

Selina Rümmele, Die Gruft, Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not

Die „Gruft“ der Caritas Wien unterstützt seit über 30 Jahren obdachlose Männer und Frauen.

Direkt unter der Mariahilfer Kirche befindet sich die Gruft. Seit Advent 1986 ist sie ein Zufluchtsort für Menschen, die auf der Straße stehen. Für viele der einzige Fixpunkt in ihrem Leben. Durch einen Zubau gibt es seit 2013 auch das lange herbeigesehnte Tageslicht. Bei Tag ist die Gruft in den ehemaligen Pfarrgarten der Mariahilfer Kirche übersiedelt, geschlafen wird immer noch in den Räumlichkeiten unter der Kirche.

"Freiwilliger MitarbeiterInnen unterstützen das Team bei der aktiven Hilfe mit dem Ziel, obdachlose Menschen wieder in die Gesellschaft zu integrieren."

Im Juli 1996 übernahm die Caritas der Erzdiözese Wien die Trägerschaft der Einrichtung. Ausgehend von den Bedürfnissen der Obdachlosen ist die "Gruft" das geworden, was es heute ist: Eine Betreuungseinrichtung für obdachlose Frauen und Männer, die von den

Grundbedürfnissen bis hin zur Beratung ein breites Spektrum an Hilfestellungen abdeckt. Seit Oktober 1994 ist die Gruft dank der Unterstützung von SpenderInnen und der Stadt Wien rund um die Uhr geöffnet, zusätzlich werden dreimal pro Woche Obdachlose im Rahmen von Nachtstreetworker in Parks, WC-Anlagen etc. aufgesucht und betreut. Das multiprofessionelle Team der Gruft - bestehend aus SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen, PsychiaterInnen, PsychotherapeutInnen und Zivildienstleistenden - bietet mit Unterstützung freiwilliger MitarbeiterInnen aktive Hilfe mit dem Ziel, obdachlose Menschen wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Schenken Sie ein wenig Wärme! 50 Euro kostet ein Winterpaket. Es besteht aus einem Schlafsack, einem warmen Essen und der Möglichkeit, sich in der Gruft aufzuwärmen.  
[www.gruft.at](http://www.gruft.at)

Online seit 06.12.2019 (Aktualisiert: 21.03.2023)